

# Download

Thilo Wissner

## Prüfen - Üben - Prüfen mit der Mathefahrerschule 3 Zahlen und Zahldarstellung

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



# Prüfen – Üben – Prüfen mit der Mathefahrschule 3

Zahlen und Zahldarstellung

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Prüfen – Üben – Prüfen mit der Mathefahrschule 3  
Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6752>

## Vorwort

Die Heterogenität der Grundschulklassen erfordert es, dass Sie sich tagtäglich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler einstellen müssen. Der Leistungs- und Entwicklungsstand jedes Einzelnen muss immer wieder neu festgestellt und bewertet werden. Eine Diagnose ohne anschließende Förderung ist allerdings nicht sinnvoll – diagnostisches Handeln muss immer aus der Gewinnung von Informationen und einer darauf abgestimmten Aufarbeitungs- und Förderungsphase bestehen. Nur so können die Kinder optimal gefordert und gefördert werden. Dies für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse und über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen, ist für die einzelne Lehrkraft jedoch sowohl zeitlich als auch vom organisatorischen Aufwand her schwer zu leisten.

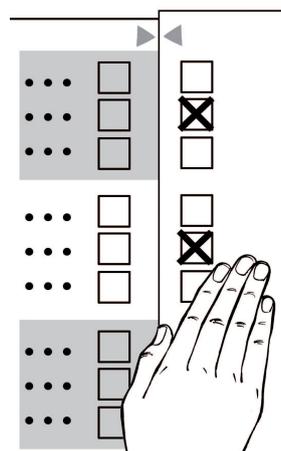
Genau hier setzt das fundierte und praxisnahe Konzept der „Mathe-Fahrschule“ an: Es beinhaltet sofort einsetzbare Tests zur Lernstandserfassung sowie passgenaue Übungsblätter, die Diagnose und Förderung direkt miteinander verbinden. Die Materialien ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, eigenständig bzw. zusammen mit den Lehrkräften Themen aus dem jeweiligen Schuljahr zu bearbeiten. Diese Erarbeitung erfolgt systematisch, d. h. planvoll und zielgerichtet.

Jede Diagnose-/Förder-Einheit erfolgt nach dem Prinzip „Prüfen – Üben – Prüfen“ in drei Schritten:

### Prüfen: Vortest

Zu Beginn der Einheit findet mithilfe des Vortests eine Überprüfung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Bezug auf einzelne Unterrichtsinhalte statt. Der Vortest, der bereits nach dem Vorbild eines Führerscheintests gestaltet ist, beinhaltet dabei verschiedene diagnostische Aufgaben. Nahezu alle Aufgaben sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass die Tests schnell und effizient von der Lehrkraft oder je nach Klassenstufe sogar von der Schülerin bzw. vom Schüler selbst ausgewertet werden können. Die Lösungskontrolle findet durch die Verwendung eines „Kontrollstreifens“ statt. Dieser befindet sich am rechten Rand der Kopiervorlage und soll nach dem Kopieren abgeschnitten werden. Um die Lösungen zu kontrollieren, muss der Kontrollstreifen dann wieder exakt an das ausgefüllte Arbeitsblatt angelegt werden ▶◀.

Durch diese Art der Auswertung wird schnell deutlich, in welchen Teilbereichen eine Schülerin bzw. ein Schüler noch Schwierigkeiten aufweist und in welchen nicht. So kann direkt festgestellt werden, welche Themen weiter geübt bzw. gefestigt werden müssen und welche bereits sitzen. Als „kritischen“ Wert sollte man 50 Prozent der maximal zu erreichenden Punkte annehmen. Jede richtige Lösung zählt dabei einen Punkt.



Hat eine Schülerin bzw. ein Schüler die Mindestpunktzahl beim Vortest erreicht, erhält sie/er als Anerkennung den jeweiligen Führerschein zu diesem Unterthema. Auf S. 6/7 finden Sie eine Vorlage für ein Führerscheineft. Mit einer Unterschrift können Sie hier die Führerscheine für die Unterthemen vergeben. Jedes Kind kann so ein Heft anlegen und Schritt für Schritt im Laufe des Schuljahrs Führerscheine sammeln. Wurden alle Teilführerscheine erworben, kann der Gesamtführerschein zum jeweiligen Hauptthema vergeben werden. Diesen Führerschein können Sie bequem und schnell „abstempeln“. Auf diese Weise erhält das Kind immer eine Übersicht über Themenbereiche.

## Üben: Übungsblätter

Hat der Vortest Bereiche und Themen offengelegt, in denen die Schülerin bzw. der Schüler Übungsbedarf hat, setzt nun die Phase der individuellen Förderung ein. Zielorientiert werden die Problembereiche anhand von passgenauen Übungsblättern trainiert. Die Übungsblätter enthalten Aufgaben, Erläuterungen und Hilfestellungen.

Die einzelnen Themen werden dabei anhand von Tippkästen schülergerecht erklärt und zur Veranschaulichung wird immer eine Beispielaufgabe angegeben. Welche Übungsblätter für welchen Teilbereich verwendet werden sollen, ist auf dem Vortest vermerkt, sodass eine einfache und schnelle Zuordnung möglich ist. Die Lösungen zu den Übungsblättern finden sich im Anhang.

## Prüfen: Führerscheintest

Nach Abschluss der Übungsphase erfolgt der tatsächliche Führerscheintest zum jeweiligen Themenbereich, welcher Aufschluss über den erzielten Lernfortschritt geben soll. Vortest und Führerscheintest sind jeweils gleich aufgebaut, um die Lernprogression direkt ablesen zu können. Die Handhabung des Führerscheintests ist identisch mit der des Vortests. Wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler den Vortest nicht bestanden hat, so hat sie/er jetzt mit dem Führerscheintest die Möglichkeit, den Führerschein für das jeweilige Unterthema zu erlangen. Genauso kann der Führerscheintest aber auch für die Schülerinnen und Schüler, die den Vortest bereits erfolgreich absolviert haben, eine Wiederholung darstellen.

## Themen

Der Einsatz der Mathe-Fahrschule kann entweder themenbezogen am Ende einer Unterrichtseinheit erfolgen oder gegen Ende eines Schuljahres vollständig durchgeführt werden.

Behandelt werden immer die grundlegenden Themen eines Schuljahrs – für das 3. Schuljahr im Fach Mathe sind das acht Themenbereiche:

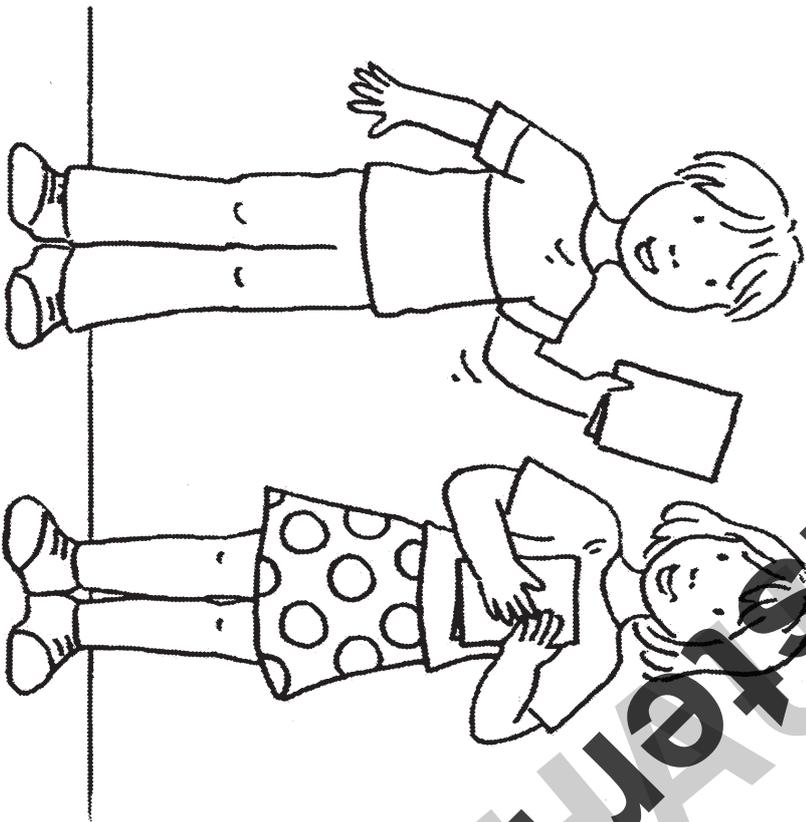
- Zahlen und Zahldarstellung
- Zahloperationen – Addition
- Zahloperationen – Subtraktion
- Zahloperationen – Multiplikation
- Zahloperationen – Division
- Zahloperationen – Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division
- Geometrie
- Größen und Sachrechnen

## Motivation

Förderung und Diagnose sind nicht nur sehr aufwendig, sondern dazu auch noch ein Prozess, an dem Kinder naturgemäß oft nicht viel Freude haben. Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ist die Test- und Übungsphase als eine Art Fahrschule gestaltet: Die Kopiervorlagen sind mit Autos ausgestattet und in den Tippkästen hilft ein Fahrlehrer weiter. Außerdem steht am Ende jeder Einheit der Führerscheintest – eine Methode, die für Grundschul Kinder immer sehr motivierend wirkt. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Kontrollstreifen, auch das erhöht die Lernmotivation.

Viel Freude und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünscht Ihnen

*Thilo Wissner*



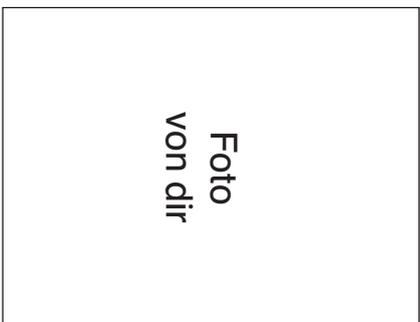
(bitte hier knicken)

Thilo Wissner: Prüfen – Üben – Prüfen ... Mathe Klasse 3 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

**Führerschein**

**Mathe Klasse 3**

Foto  
von dir



Mutter zur Ansicht

<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahlen und Zahldarstellung Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Stellenwertschreibweise Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahldarstellung und Zahlvergleiche Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Runden Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahloperationen – Addition Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Mündliches Addieren Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Halbschriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Schriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahloperationen – Subtraktion Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Mündliches Subtrahieren Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Halbschriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Schriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahloperationen – Multiplikation Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Zehneinmaleins Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Halbschriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers

Thilo Wisner: Prüfen – Üben – Prüfen ... Mathe Klasse 3 © Auer Verlag – AAP Lehrfachverlag GmbH, Kraunwörth (bitte hier knicken)

<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahloperationen – Division Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Mündliches Dividieren Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Halbschriftliches Rechnen Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Zahloperationen – Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Umkehraufgaben Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Platzhalteraufgaben Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Rechengesetze Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Geometrie Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Geometrische Formen Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Geometrische Körper Unterschrift des Lehrers
<b>FÜHRERSCHEIN</b> Größen und Sachrechnen Bitte hier abstempeeln! Datum / Unterschrift des Lehrers	Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Rechnen mit Geldbeträgen Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Längen Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Uhrzeit Unterschrift des Lehrers <b>FÜHRERSCHEIN</b> Gewichte Unterschrift des Lehrers



1. Wie heißen die Zahlen in Ziffern?

a) zweihundertvierundfünfzig

a) 245	<input type="checkbox"/>
254	<input type="checkbox"/>
244	<input type="checkbox"/>



b) vierhundertzweiundsiebzig

b) 470	<input type="checkbox"/>
427	<input type="checkbox"/>
472	<input type="checkbox"/>



2. Wie heißt die Zahl in der Stellenwerttafel?

H	Z	E

352	<input type="checkbox"/>
82	<input type="checkbox"/>
362	<input type="checkbox"/>



3. Wie viele Plättchen müssen in Aufgabe 2 weggenommen werden, damit die Zahl um 141 kleiner wird?

1	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>

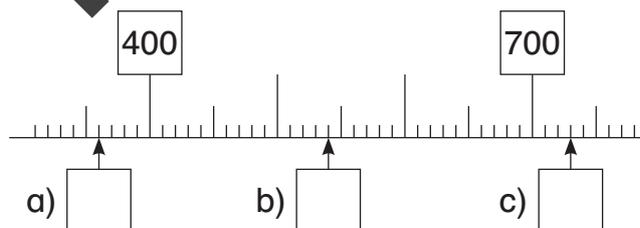


4. Trage in die Tabelle ein.

	T	H	Z	E
8 H 5 Z 1 E				
6 H 7 E				
7 H 3 Z 18 E				
3 H 9 Z 10 E				

T	H	Z	E
8	5	1	
6	0	7	
7	4	8	
4	0	0	

5. Wie heißen die fehlenden Zahlen?



a)

b)

c)

a) 440	<input type="checkbox"/>
360	<input type="checkbox"/>



b) 540	<input type="checkbox"/>
440	<input type="checkbox"/>



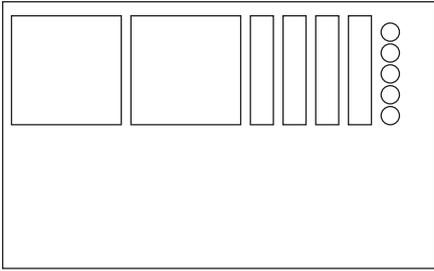
c) 830	<input type="checkbox"/>
730	<input type="checkbox"/>



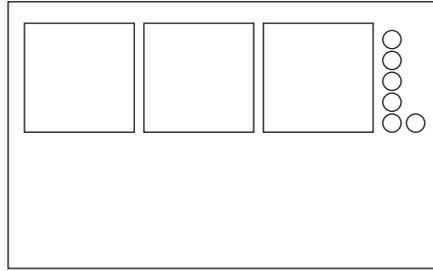


6. Wie heißt die Zahl?

a)



b)



- a) 212
- 248
- 245

- b) 360
- 36
- 306

7. Setze <, = oder > ein und kreuze dann an.

458 ○ 456

717 ○ 725

245 ○ 245

- > = <
- > = >
- > < =

654 ○ 654

473 ○ 374

264 ○ 266

- = > >
- = < <
- = > <

418 ○ 681

334 ○ 141

661 ○ 261

- > > =
- < < =
- < > >

193 ○ 284

547 ○ 546

275 ○ 185

- > > =
- > = <
- < > >

Ü2

8. Bei welchen Zahlen wird aufgerundet?

- 1
- 5
- 8
- 4

9. Runde auf Zehner.

a) 374

- a) 370
- 380

b) 388

- b) 380
- 390

c) 806

- c) 800
- 810

d) 395

- d) 400
- 390

Ü2

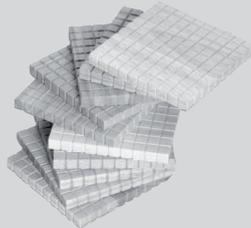


E steht für Einer.  
Z steht für Zehner.  
H steht für Hunderter.  
T steht für Tausender.

10 Einer sind 1 Zehner, also  $10 E = 1 Z$ .  
10 Zehner sind 1 Hunderter, also  $10 Z = 1 H$ .  
10 Hunderter sind 1 Tausender, also  $10 H = 1 T$ .



Tausender



Hunderter



Zehner



Einer

1. Trage die fehlenden Zahlen ein.



1 Tausender = \_\_\_\_\_



Hunderter = \_\_\_\_\_



Zehner = \_\_\_\_\_



Einer = \_\_\_\_\_

2. Trage die fehlenden Zahlen ein.

a) einhundsiebzig = 170

b) neunhundertvierzig = \_\_\_\_\_

c) siebenhundertvier = \_\_\_\_\_

d) zweihundertzwoölf = \_\_\_\_\_

e) achthundertvierundzwanzig = \_\_\_\_\_

f) dreihundertfünfundneunzig = \_\_\_\_\_

g) sechshundertneunundvierzig = \_\_\_\_\_



In eine Stellenwerttafel kann man mit Plättchen Zahlen legen.

Beispiel: 3 H 4 Z 4 E = 344

H	Z	E
○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○
3	4	4

3. Wie heißen die Zahlen?

a)

H	Z	E
○	○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○

b)

H	Z	E
○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

c)

H	Z	E
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

d)

H	Z	E
○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

4. Wie viele Plättchen müssen weggenommen oder dazugegan werden, wenn die Zahl um ...

- a) 200 kleiner werden soll? 2 Plättchen
- b) 500 größer werden soll? \_\_\_\_ Plättchen
- c) 480 größer werden soll? \_\_\_\_ Plättchen
- d) 304 kleiner werden soll? \_\_\_\_ Plättchen
- e) 222 kleiner werden soll? \_\_\_\_ Plättchen

H	Z	E
○ ○ ○ ○	○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○



Zahlen kann man in eine Stellenwerttafel schreiben.

a) 7 H 4 Z 8 E

b) 4 H 12 Z 4 E

	T	H	Z	E
a)		7	4	8
b)		5	2	4

5. Trage in die Tabelle ein.

a)

T	H	Z	E
	3	3	4

b)

T	H	Z	E

3 H 3 Z 4 E

7 H 2 Z 9 E

3 H 7 Z 1 E

5 H 4 Z 5 E

9 H 2 Z 8 E

3 H 2 E

c)

T	H	Z	E

d)

T	H	Z	E

1 T

6 H 10 E

4 H 7 Z 12 E

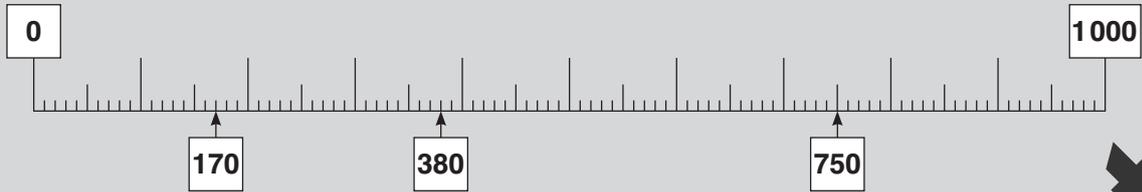
3 H 18 Z 2 E

7 H 14 Z 13 E

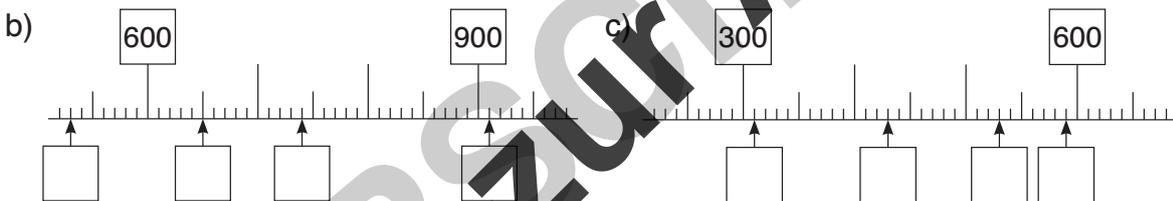
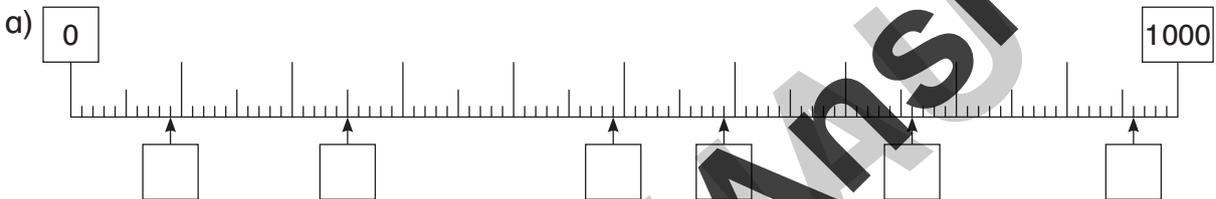
9 H 9 Z 10 E



Zahlen lassen sich am Zahlenstrahl darstellen.

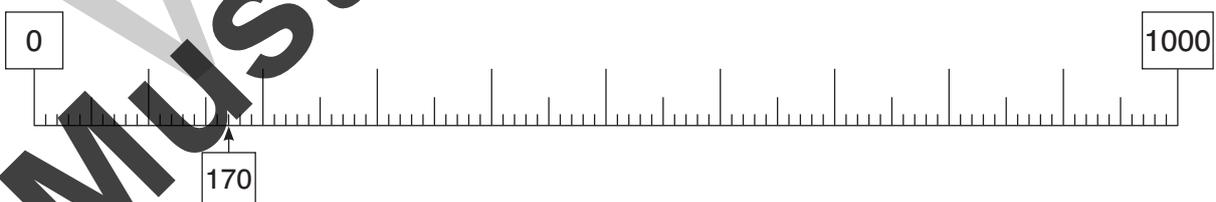


1. Trage die fehlenden Zahlen ein.



2. Markiere folgende Zahlen am Zahlenstrahl und schreibe sie an die richtige Stelle.

170, 550, 720, 230, 950, 880, 450, 70, 620



=



=



=



10 Einer (E) = 1 Zehner (Z) = 10

10 Z

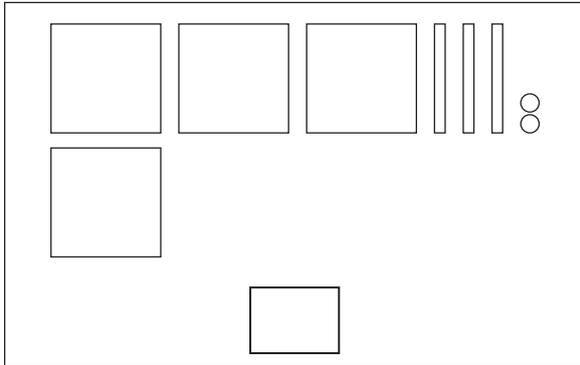
=

1 H

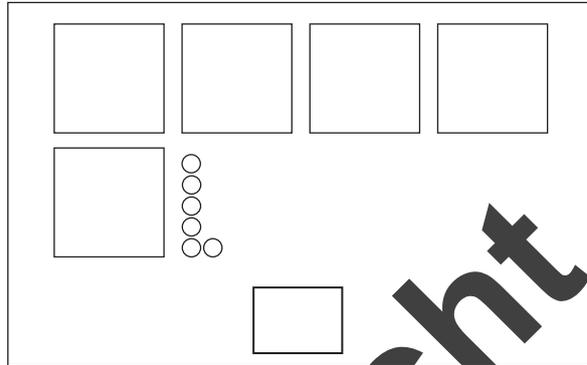


3. Wie heißt die Zahl?

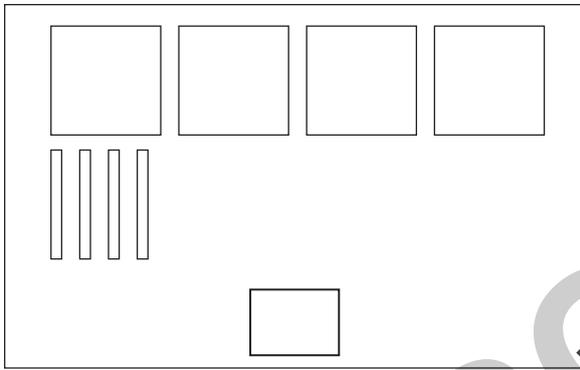
a)



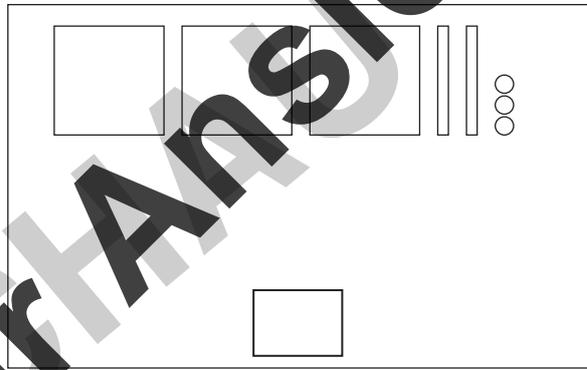
b)



c)



d)



Am Zahlenstrahl werden die Zahlen nach rechts immer größer, nach links immer kleiner!



also:

$250 < 330$

4. Setze <, = oder > ein.

a)

760 ○ 760

b)

340 ○ 430

c)

159 ○ 259

d)

547 ○ 526

1000 ○ 900

542 ○ 542

438 ○ 332

581 ○ 499

188 ○ 279

748 ○ 784

630 ○ 459

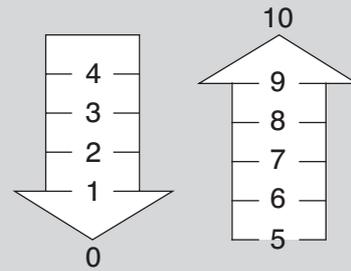
485 ○ 485





$\approx$  spricht man: ... ist rund ...  
Man meint damit:  
etwa, circa, ungefähr

Bis zur Ziffer 4 wird abgerundet.  
Ab der Ziffer 5 wird aufgerundet.



1. Beantworte die Fragen.

a) Wie kann man zum Wort „gerundet“ noch sagen? Schreibe 3 Begriffe auf.

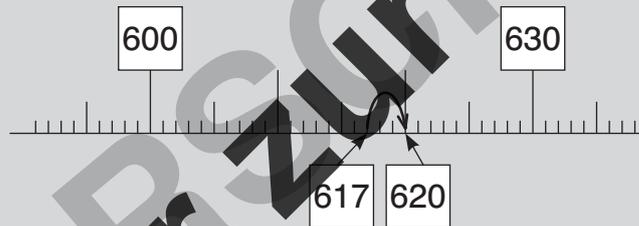
\_\_\_\_\_

b) Bei welchen Zahlen wird aufgerundet? \_\_\_\_\_

c) Bei welchen Zahlen wird abgerundet? \_\_\_\_\_



617 ist gerundet auf Zehner 620,  
denn bei der Ziffer 7 wird aufgerundet.

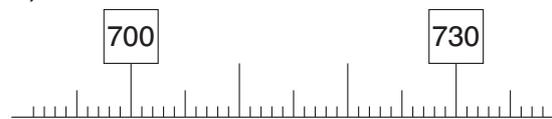


2. Trage die Zahlen am Zahlenstrahl ein. Runde dann auf Zehner.

a) 621  $\approx$  \_\_\_\_\_



b) 706  $\approx$  \_\_\_\_\_



3. Runde auf Zehner.

- a) 38  $\approx$  \_\_\_\_\_    b) 34  $\approx$  \_\_\_\_\_    c) 372  $\approx$  \_\_\_\_\_    d) 666  $\approx$  \_\_\_\_\_  
e) 805  $\approx$  \_\_\_\_\_    f) 941  $\approx$  \_\_\_\_\_    g) 795  $\approx$  \_\_\_\_\_    h) 793  $\approx$  \_\_\_\_\_

4. Runde auf Hunderter.

- a) 736  $\approx$  \_\_\_\_\_    b) 738  $\approx$  \_\_\_\_\_    c) 808  $\approx$  \_\_\_\_\_    d) 378  $\approx$  \_\_\_\_\_  
e) 771  $\approx$  \_\_\_\_\_    f) 384  $\approx$  \_\_\_\_\_    g) 636  $\approx$  \_\_\_\_\_    h) 555  $\approx$  \_\_\_\_\_

5. An welcher Stelle wurde gerundet? Kreise diese in der ersten Zahl ein.

- a) 523  $\approx$  520    b) 562  $\approx$  600    c) 123  $\approx$  120    d) 971  $\approx$  1000



1. Wie heißen die Zahlen in Ziffern?

a) fünfhundertvierundfünfzig

a) 545

554

544

b) neunhundertzweiundsiebzig

b) 970

927

972

2. Wie heißt die Zahl in der Stellenwerttafel?

H	Z	E
○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○ ○

355

86

356

3. Wie viele Plättchen müssen in Aufgabe 2 weggenommen werden, damit die Zahl um 203 kleiner wird?

2

3

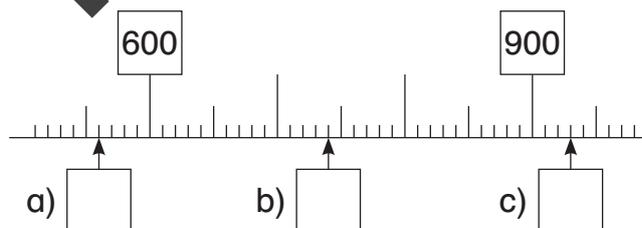
5

4. Trage in die Tabelle ein.

	T	H	Z	E
4 H 6 Z 1 E				
5 H 3 E				
7 H 16 Z 17 E				
4 H 9 Z 11 E				

T	H	Z	E
4	6	1	
5	0	3	
8	7	7	
5	0	1	

5. Wie heißen die fehlenden Zahlen?



a) 640

560

b) 740

640

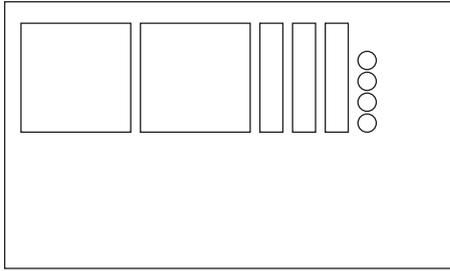
c) 930

903

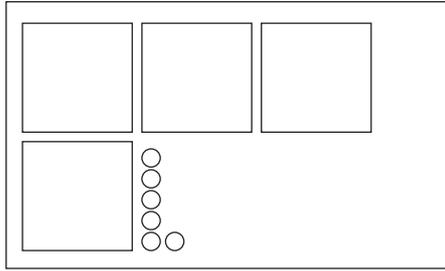


6. Wie heißt die Zahl?

a)



b)



- a) 212
- 248
- 234

- b) 460
- 46
- 406

7. Setze <, = oder > ein und kreuze dann an.

437  436

117  625

249  249

- > = <
- > = >
- > < =

983  983

533  354

254  256

- = > >
- = < <
- = > <

410  601

334  339

831  831

- > > =
- < < =
- = < >

933  284

374  299

275  300

- > > =
- > = <
- > > <

8. Bei welcher Zahl wird abgerundet?

- 1
- 5
- 8
- 4

9. Runde auf Zehner.

a) 637

b) 774

c) 505

d) 499

- a) 630
- 640

- b) 770
- 780

- c) 500
- 510

- d) 500
- 490



3. Wie heißt die Zahl?

a) b)

c) d)

Am Zahlenstrahl werden die Zahlen nach rechts immer größer, nach links immer kleiner!

also: 250 < 330

4. Setze <, = oder > ein.

a)  $760 = 760$     b)  $340 < 430$     c)  $159 < 259$     d)  $547 > 526$

$1000 > 900$      $542 = 542$      $438 > 332$      $581 > 499$

$188 < 279$      $748 < 784$      $630 > 459$      $485 = 485$

≈ spricht man: ... ist rund ...  
Man meint damit:  
etwa, circa, ungefähr

Bis zur Ziffer 4 wird abgerundet.  
Ab der Ziffer 5 wird aufgerundet.

1. Beantworte die Fragen.
- a) Wie kann man zum Wort „gerundet“ noch sagen? Schreibe 3 Begriffe auf.  
etwa, circa, ungefähr
- b) Bei welchen Zahlen wird aufgerundet? 5, 6, 7, 8, 9
- c) Bei welchen Zahlen wird abgerundet? 0, 1, 2, 3, 4

617 ist gerundet auf Zehner 620,  
dann bei der Ziffer 7 wird aufgerundet.

2. Trage die Zahlen am Zahlenstrahl ein. Runde dann auf Zehner.
- a)  $621 \approx 620$     b)  $706 \approx 710$
- 
3. Runde auf Zehner.
- a)  $38 \approx 40$     b)  $34 \approx 30$     c)  $372 \approx 370$     d)  $666 \approx 670$
- e)  $805 \approx 810$     f)  $941 \approx 940$     g)  $795 \approx 800$     h)  $793 \approx 790$
4. Runde auf Hunderter.
- a)  $736 \approx 700$     b)  $738 \approx 700$     c)  $808 \approx 800$     d)  $378 \approx 400$
- e)  $771 \approx 800$     f)  $884 \approx 900$     g)  $636 \approx 600$     h)  $555 \approx 600$
5. An welcher Stelle wurde gerundet? Kreise diese in der ersten Zahl ein.
- a)  $523 \approx 520$     b)  $62 \approx 600$     c)  $123 \approx 120$     d)  $971 \approx 1000$

Leichte Aufgaben lassen sich im Kopf rechnen.  
Dabei gilt: E+E, Z+Z, H+H.

Beispiel:

3 H 3 Z 2 E + 2 H 1 E = 533

1. Wie heißt die Aufgabe? Berechne.

a)  $260 + 400 = 660$     b)  $751 + 200 = 951$

c)  $610 + 90 = 700$     d)  $635 + 40 = 675$

e)  $555 + 4 = 559$     f)  $671 + 8 = 679$

2. Vervollständige die Tabelle.

+	100	300	40	80	4
260	360	560	300	340	264
355	455	655	395	435	359
424	524	724	464	504	428

+	401	51	123	222	404
333	734	384	456	555	737
415	816	466	538	637	819
543	944	594	666	765	947

Will man schwere Aufgaben lösen, so kann man sie in einzelnen Schritten rechnen. Dies nennt man auch halbschriftliches Rechnen. Halbschriftliches Rechnen funktioniert auf zwei Arten. Zum Beispiel kann man die Aufgabe  $524 + 364$  so lösen:

1. Man zählt zuerst die beiden Hunderter zusammen:  $500 + 300$ , dann die beiden Zehner:  $20 + 60$  dann die beiden Einer:  $4 + 4$  und zählt dann die Ergebnisse zusammen.

2. Man zählt zuerst die Hunderter dazu:  $524 + 300$ , dann die Zehner dazu:  $824 + 60$ , dann die Einer dazu:  $884 + 4$ .

1. Rechne halbschriftlich.

a)  $542 + 49 = 591$

b)  $466 + 62 = 528$

c)  $634 + 145 = 779$

d)  $467 + 512 = 979$

e)  $675 + 152 = 827$

f)  $788 + 159 = 947$